
Arbeitsjahr 2020/21

Nachhaltigkeitsbericht der Jungen Kirche

Die Junge Kirche der Erzdiözese Wien beschäftigt sich seit ihrer Gründung 2016 mit Fragen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit. Deren Wichtigkeit und Dringlichkeit wurde unter anderem mit der Aufnahme der Themen „Gesellschaft & Umwelt“ in den Katalog der Leitthemen, sowie der Errichtung einer eigenen Fachstelle im Jahr 2018, Rechnung getragen. Im Arbeitsjahr 2018/19 wurde eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Junge Kirche sowie deren Implementierung erarbeitet und eingeleitet, die fortgesetzt wurde. Die vollständige Implementierung konnte im Arbeitsjahr 2019/20 erreicht werden. Im Arbeitsjahr 2020/21 konnte die Qualität gesichert werden, sowie gesteigert werden.

Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie:

- Junge Kirche verkleinert ihren eigenen ökologischen Fußabdruck
- Junge Kirche steht für Nachhaltigkeit
- Junge Kirche wird als Expertin für nachhaltiges Handeln wahrgenommen
- Junge Kirche trägt dazu bei, dass der Nachhaltigkeitsgedanke weiterverbreitet wird
- Junge Kirche ist Vorbild und treibender Motor innerhalb der Erzdiözese Wien

Umsetzung:

- Weiterarbeit an den bereits implementierten Handlungsschritten (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2018/19).
- Festigung des Thementeam „Gesellschaft & Umwelt“ (Fachstellenreferentin + Jugend- und Kinderpastoralassistentin + Katholische Jugend).
- Strategisches Monitoring und Qualitätssicherung durch Fachstellenreferentin.
- Recherchetätigkeiten aufgrund interner und externer Anfragen.
- Sicherung und Veröffentlichung der Ergebnisse der österreichweiten Kampagne #callforchange.
- Flowdiagramm für Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen zugänglich gemacht.
- Entwicklung von Standards für Qualitätssicherung, z.B. Nachhaltigkeitskonzept bei jeder Veranstaltung.
- Verbesserung von Einkauf für Büros und Standorte bzw. für Projekt und Veranstaltungen.

Weiterarbeit:

- Verfestigung und kreative Umsetzung der Nachhaltigkeitsangebote für Mitarbeiter*innen monatlich durch das „Grüne Büro“. Es handelt sich monatlich durch Aktionen wie Pflanzen Umtopfaktion, Vegetarisches Essen bevorzugen, Tauschbörsen, Radeln zur Arbeit, Tees fürs Büro selber herstellen, bewussteres Ausdrucken/Kopieren).
- Entwicklung, Bewerbung und Durchführung der Klimakonferenzen für Kinder und Jugendliche (Kooperation mit dem Welthaus der EDW).
- Durchführung der Workshops zu Schöpfungsverantwortung „Laudato si“ für Schüler*innen (Kooperation mit Quo vadis?).
- Entwicklung des Behelfs, sowie Schulung zur Achtsamkeit in der Natur mit dem Titel „Into the wild“.
- Durchführung der Klimakonferenzen im Rahmen der „Wiener Ehrenamtswoche 2021“ an drei Schulen.
- Aktive Teilnahme am weltweitem Klimastreik „Fridays for future“.
- Vernetzung und Lobbying innerhalb und außerhalb der Erzdiözese:
Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung der EDW
ARGO Schöpfungsverantwortung des Schulamtes der EDW
Umweltbüro der EDW
Katholische Aktion
Katholische Jungschar
Katholische Jugend
Kirche im Dialog

F.d.B.v.: Eva Engelhardt